

## Arbeitslosigkeit in Niederösterreich sank im Februar um 1,6 Prozent

Utl.: LR Eichtinger/Hergovich: Niedrigste Februar-Arbeitslosenquote seit neun Jahren =

St. Pölten (OTS/NLK) - In Niederösterreich waren Ende Februar 59.141 Personen bei den AMS-Geschäftsstellen arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einem Minus von 963 Personen oder 1,6 Prozent gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres. Zählt man die Personen, die sich in Schulungen befinden hinzu, beträgt der Rückgang gegenüber dem Februar 2020 sogar 2,4 Prozent.

„Wir freuen uns insbesondere, dass auch hier noch immer eine anhaltende Entspannung bei den Langzeitarbeitslosen sichtbar ist. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen ist auch in diesem Monat wieder um 4,2 Prozent gesunken. Das sind in absoluten Zahlen 427 Personen weniger als im Vergleichsmonat zum Vorjahr“, führt der für den Arbeitsmarkt zuständige Landesrat Martin Eichtinger aus.

AMS NÖ-Landesgeschäftsführer Sven Hergovich ergänzt: „Auch die Jugendarbeitslosigkeit sinkt konstant. Hier konnte Ende Februar ein Minus von 4,3 Prozent bzw. ein Rückgang von 237 Personen auf 5.222 beobachtet werden. Unsere gemeinsam mit Land und Sozialpartnern ins Leben gerufene Maßnahme zeigt Wirkung und hilft gegen Jugendarbeitslosigkeit.“

Der AMS NÖ-Chef führt weiter aus: „Besonders erfreulich ist die Verkürzung der Arbeitslosenperioden um weitere 7 Tage gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zum Februar 2018 sind es sogar 18 Tage weniger, die Menschen in Arbeitslosigkeit verbringen.“

Auch bei den Stellenbesetzungen durch das AMS NÖ gibt es einen deutlichen Anstieg um 820 Besetzungen oder 16,5 Prozent gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres.

Die stärksten Rückgänge an vorgemerkten Arbeitslosen verzeichnen Ende Februar Hilfsberufe (-216 oder -2,7 Prozent), die Bauberufe (-194 oder -2,9 Prozent), die Büroberufe (-170 oder -2,1 Prozent), die Handelsberufe (-128 oder -1,9 Prozent) sowie die Techniker (-113 oder -5,6 Prozent). Von der noch immer günstigen Situation des Arbeitsmarktes profitieren Männer (-541 oder -1,5 Prozent) und Frauen

erstmals seit langem wieder annähernd gleich stark (-422 oder -1,7 Prozent).

Leider steigt die Zahl der älteren Arbeitslosen (50 plus) auch in diesem Monat leicht an (+1,5 Prozent). „Ein besonderes Augenmerk legen wir deshalb auf die Gruppe der über 50-Jährigen. Mit regionalen Job-Programmen wollen wir seitens des Landes Niederösterreich mit insgesamt fünf Millionen Euro auch gegen die höhere Arbeitslosigkeit älterer Menschen entgegensteuern“, so Landesrat Martin Eichtinger.

Weitere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-12361, E-Mail markus.habermann@noel.gv.at

~

Rückfragehinweis:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit  
Mag. Franz Klingenbrunner  
02742/9005-13314  
presse@noel.gv.at  
www.noel.gv.at/presse

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0101 2020-03-02/11:49

021149 Mär 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200302\\_OTS0101](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200302_OTS0101)